

## **Nachwuchssorgen in der Augenoptikbranche – Brillendiscounter brillen.de trotz der Krise durch innovative Lösungen**

**Königs Wusterhausen, 10.08.23** – Lehrstellen bleiben unbesetzt, Traditionsunternehmen müssen schließen, weil keine qualifizierten Nachfolger gefunden werden – wie in vielen handwerklichen Branchen, herrscht auch in der Augenoptik Krisenstimmung. Dabei ist gerade die Dienstleistung dieser Branche gefragter denn je. Die Menschen werden immer älter und die junge Generation ist durch eine permanente Bildschirmnutzung viel früher und häufiger auf eine Sehhilfe angewiesen als noch vor ein paar Jahren.

Der Brillendiscounter brillen.de widersetzt sich diesem Negativtrend durch innovative Lösungen und schafft mit seinem Unternehmenskonzept den Spagat zwischen einer fachgerechten Betreuung der Kunden trotz Fachkräftemangel.

Dafür wurden sämtliche brillen.de-Stores digital umgerüstet und mit einer hochwertigen Remote-Technologie (im Sinne der Telemedizin) ausgestattet, die den Kundinnen und Kunden bundesweit und zu jeder Zeit eine optimale Betreuung durch augenoptisches Fachpersonal bietet. Die Technologie wird sowohl bei Sehtests, als auch in der Glasberatung angewendet. Somit werden sämtliche wesentliche Tätigkeiten des Augenoptik Handwerks im Remoteverfahren aus der Ferne betreut und die rein serviceorientierten Themen wie beispielsweise die Hilfestellung bei der Fassungsauswahl werden in den Stores vor Ort von geschultem Personal übernommen.

brillen.de Vorstand Volker Grahl: „Eine digitale Lösung, die unsere 60 Augenoptikermeister via iPad völlig ortsungebunden in die jeweiligen Stores zuschaltet, ist aus unserer Sicht nicht nur zeitgemäß, sondern kommt auch unseren Kunden zu Gute: denn anders als bei unseren Mitbewerbern, wird der Remote-Sehtest bei uns immer von einem Augenoptikermeister durchgeführt. Das wir mit unserer neuen, reinen Service-Store-Idee auch rechtlich auf der sicheren Seite stehen, beweist das „Brillenparty“-Urteil des Oberlandesgerichts Hamm (OLG Hamm v. 28.01.2021 4 Rbs 446/20). Darin wurde festgestellt, dass wenn keine Leistungen des augenoptischen Handwerks vor Ort erbracht werden, weder die klassische Meisterpräsenz, noch eine Eintragung des Stores in der Handwerksrolle erforderlich ist.“

Über brillen.de:

brillen.de ist eine Marke der SuperVista AG und bekannt für die Produktion und den Verkauf von Gleitsicht- und Einstärkenbrillen in hoher Qualität zu niedrigen Preisen. Seit 2012 vertrauen über 3 Mio. Kunden auf die Produkte von brillen.de.

Bei Rückfragen:

SuperVista AG

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Julia Abach

E-Mail: [j.abach@supervista.de](mailto:j.abach@supervista.de)